

Kodiak Copper: Neue Kupfer-Porphyr-Entdeckung in Zone 1516 sowie letzte Bohrergebnisse für 2023

25.04.2024 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 25. April 2024 - [Kodiak Copper Corp.](#) (das Unternehmen oder Kodiak) (TSX-V: KDK, OTCQB: KDKCF, Frankfurt: 5DD1) gibt heute eine neue Kupfer-Porphyr-Entdeckung in der Zone 1516 bekannt, die sich im südlichen Teil des zu 100 % unternehmenseigenen Kupfer-Gold-Porphyr-Projekts MPD im Süden von British Columbia befindet. Die Ergebnisse der letzten 21 Bohrlöcher, die im Jahr 2023 bei MPD gebohrt wurden, werden in dieser Pressemitteilung veröffentlicht. Diese beinhalten die ersten Ergebnisse der Entdeckungsbohrlöcher bei 1516 sowie die letzten Bohrlöcher, die im Jahr 2023 in den Zonen West, South und Man gemeldet wurden.

Höhepunkte

- Die neue Zone 1516 ist nach der Entdeckung der Zone Gate das zweite bis dato unbekannte Kupfer-Porphyr-Zentrum, das Kodiak beim Projekt MPD entdeckt hat. (Siehe Abbildung 1.)
- Die neue Zone 1516 wird als Teil eines umfassenderen, multizentrischen, 4,5 km² großen Porphyrsystems interpretiert, das auch die Zonen South, Mid und Adit beherbergt, basierend auf der Chemie der Bohrkerne und historischem Kupfer im Boden. (Siehe Abbildung 2.)
- Die Zone 1516 wurde unterhalb einer 2 km langen, zonierten Kupfer-Gold-Molybdän-Bismut-Wolfram-Bodenanomalie mit mehreren Metallen entdeckt, die mit einer historischen Anomalie der induzierten Polarisation (IP) an der Ostflanke der größeren historischen Kupferanomalie übereinstimmt. Das Ziel ist doppelt so lang wie die Streichlänge der ersten Entdeckung von Kodiak in der Zone Gate.
- Bohrloch AXE-23-018 in der Zone 1516 hat 0,12 % CuÄq* auf 258 m innerhalb einer breiteren Zone von 0,09 % CuÄq* auf 525 m durchschnitten, die sich in einer Bohrtiefe von 368 bis 893 m erstreckt. (Siehe Abbildungen 3 und 4 sowie Tabellen 1 und 2.) Bohrloch AXE-23-15 ergab 0,43 % Cu und 659 g/t Ag in oberflächennahen Bereichen in einer Tiefe von 36 bis 49 m. Die Kerngewinnungsrate war bei diesem einzigen hochgradigen Ergebnis gering, weitere Folgeuntersuchungen sind jedoch gerechtfertigt.
- Ebenso wie die frühen Bohrungen in der Zone Gate werden auch die ersten Bohrungen bei der Entdeckung 1516 als innerhalb einer niedriggradigen Hülle liegend interpretiert. Folgebohrungen sind gerechtfertigt, um hochgradigere Zonen innerhalb dieses umfassenden Ziels zu erproben. Abgesehen von Kupfer weisen die Bodenergebnisse auch auf beträchtliches Gold- und Molybdänpotenzial innerhalb dieses komplex zonierten Porphyrsystems hin.
- Die letzten Ergebnisse der Bohrlöcher, die im Jahr 2023 in den Zonen West, South und Man gebohrt wurden, ergänzen frühere Arbeiten und verdeutlichen eine umfassende Mineralisierung ab der Oberfläche bis in große Tiefen. Diese Gebiete sind weiterhin vorrangige Ziele für zusätzliche Bohrungen. (Siehe Abbildungen 5 und 6 sowie Tabellen 1 und 2.)

Claudia Tornquist, President und CEO von Kodiak, sagte: Das Explorationsprogramm 2023 von Kodiak war ein großer Erfolg. Unser Ziel bestand darin, das Potenzial von MPD über unsere erste Entdeckung in der Zone Gate hinaus nachzuweisen, und unsere Bohrungen haben nun mehrere kilometergroße mineralisierte Porphyrzentren im gesamten Konzessionsgebiet nachgewiesen. Wichtig ist, dass die Ergebnisse von 2023 hochgradige Abschnitte und Mineralisierungen direkt an der Oberfläche enthalten. Die Entdeckung eines völlig neuen Porphyrzentrums bei 1516 ist eine besonders positive Entwicklung, die wir bestimmt weiterverfolgen werden. Die Vorbereitungen für das diesjährige Feldprogramm gehen gut voran. Mithilfe der innovativen KI-Technologie von VRIFY setzen wir Prioritäten bei zahlreichen vielversprechenden Bohrzielen und freuen uns darauf, bald unsere Pläne für 2024 bekannt zu geben. Vor dem Hintergrund steigender Kupferpreise und außergewöhnlich starker Fundamentaldaten für das rote Metall bin ich zuversichtlich, dass die Explorationserfolge von Kodiak in Zukunft zu enormen Möglichkeiten für unsere Aktionäre führen werden.

Abbildung 1: Standortkarte von Porphyrzonen und Zielen 2023 - Projekt MPD, Süden von British Columbia.

Im Jahr 2023 hat Kodiak fünf der nunmehr 24 bei MPD identifizierten Ziele mittels Bohrungen erprobt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74368/2024-04-25Kodiak_de_PRcom.001.jpeg

Abbildung 2: Bohrplankarte von MPD South mit der neuen Zone 1516 und den Bohrlöchern von 2023 mit Ergebnissen in den Zonen 1516, West und South (gelbe Spuren). Balkendiagramme mit Kupfer (grün) und Gold (rot) im Bohrloch. Der Hintergrund umfasst konturierte historische Kupfer-in-Boden-Daten.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74368/2024-04-25Kodiak_de_PRcom.002.jpeg

Letzte Bohrergebnisse 2023

Das Bohrprogramm 2023 bei MPD umfasste 18.562 m in 33 Bohrlöchern und bewertete fünf der nunmehr 24 Ziele, die bis dato beim Projekt identifiziert wurden (siehe Abbildung 1). Die letzten Ergebnisse von 21 Bohrlöchern, die im Jahr 2023 gebohrt wurden, werden hierin bekannt gegeben, mit Analyseergebnissen von zehn Bohrlöchern in vier Zonen (1516, West, South und Man). Die restlichen Bohrlöcher erreichten die Zieltiefe nicht, wiesen keine bedeutsamen Ergebnisse auf oder wurden zu diesem Zeitpunkt nicht untersucht. (Siehe Tabelle 2.)

Entdeckung in Zone 1516 (siehe Abbildungen 2, 3 und 4 sowie Tabellen 1 und 2)

In der Bodenanomalie von Zone 1516 wurden sieben Bohrlöcher von zwei Bohrplattformen aus mit unterschiedlichen Azimuten gebohrt. Aufgrund der schlechten Witterungs- und Bodenbedingungen erreichten nur drei Bohrlöcher ihre Ziele und die Ergebnisse von zwei dieser Bohrlöcher werden hierin bekannt gegeben. Die Bohrungen durchschnitten Vulkangestein der Nicola Group, das von Diorit der Copper Mountain Suite durchzogen ist - dem Zielgestein für die meisten Kupfermineralisierungen in dieser Region. Die Alteration im Muttergestein umfasst Epidot-Chlorit-Kalifeldspat-Zonen, die im Allgemeinen auf eine periphere Porphyrmineralisierung neben einem mineralisierten Zentrum hinweisen.

Bohrloch AXE-23-018, das in Richtung Nordosten gebohrt wurde, durchschnitt 0,10 % Cu und 2,14 g/t Ag (0,12 % CuÄq*) auf 258 m innerhalb einer breiteren Zone mit 0,08 % Cu und 1,71 g/t Ag (0,09 % CuÄq*) auf 525 m in einer Bohrtiefe von 368 bis 893 m. Bohrloch AXE-23-015 ergab 0,43 % Cu und 659 g/t Ag in einer Tiefe von 36 bis 49 m. In diesem Intervall wurden jedoch nur 25 % des Kerns gewonnen und es ist davon auszugehen, dass dieses Ergebnis einen schmalen, oberflächennahen, hochgradigen Erzgang unbekannter Mächtigkeit darstellt, der weiterverfolgt wird.

Die mit Porphy in Zusammenhang stehende Mineralisierung bei 1516 umfasste disseminiertes und in Erzgängen enthaltenes Cu-Ag-Mo+/-W+/-Bi. Diese metallische Mineralreihe ist jener ähnlich, die in den Kernen der Zonen South, Mid und Adit, etwa 2 bzw. 3 km weiter westlich bzw. nordwestlich, vorgefunden wurde. South, Mid und Adit scheinen Teil desselben umfassenden, 4,5 km² großen (3,5 km langen) multizentrischen Porphyrsystems wie 1516 zu sein, das durch einen interpretierten strukturellen Bruch oder eine Spreizung von der Verwerfung Summers Creek getrennt ist.

Zone West (siehe Abbildung 5 sowie Tabellen 1 und 2)

Die letzten drei Bohrlöcher, die von der Zone West gemeldet wurden, wurden als Ergänzung von zwei Bohrplattformen am nördlichen und südlichen Ende gebohrt. Bohrloch AXE-23-004, das von der nördlichen Platte aus gebohrt wurde, ergab eine oberflächennahe Porphyrmineralisierung mit 0,26 % Cu, 0,11 g/t Au und 0,80 g/t Ag (0,29 % CuÄq*) auf 117 m zwischen 146 und 263 m innerhalb eines breiteren Abschnitts von 387 m mit 0,14 % Cu, 0,23 g/t Au und 0,52 g/t Ag (0,24 % CuÄq*). Neue und historische Bohrungen in der Zone West bestätigten bedeutsame Cu- und/oder Au-Gehalte in einem 350 mal 650 m großen Gebiet und von der Oberfläche bis in eine Tiefe von 962 m, das für eine Erweiterung offen ist.

Zone South (siehe Abbildung 5 sowie Tabellen 1 und 2)

Das letzte Bohrloch, das von der Zone South gemeldet wurde, war ein nahezu vertikales Bohrloch, das zwischen zwei bereits zuvor gemeldeten Bohrlöchern gebohrt wurde und eine bedeutsame oberflächennahe Mineralisierung bestätigte, die sich in die Tiefe erstreckt. Bohrloch AXE-23-013 ergab 0,29 % Cu, 0,08 g/t Au und 1,16 g/t Ag (0,30 % CuÄq*) auf 72 m zwischen 413 und 485 m innerhalb eines breiteren Abschnitts von 706 m mit 0,14 % Cu, 0,04 g/t Au und 0,78 g/t Ag (0,15 % CuÄq*). Die Bohrungen von Kodiak in der Zone South haben eine Kupfermineralisierung entlang eines 900 m langen Streichens ab der Oberfläche bis in eine Tiefe von über 775 m bestätigt und in Verbindung mit der historischen Bodengeochemie und -geophysik

weist dies darauf hin, dass die Zonen South, Mid, Adit und 1516 allesamt Teil eines wesentlich größeren Porphyrsystems sein könnten.

Abbildung 3: Neuer Längsschnitt von Zone 1516 in Ost-West-Richtung bei 5501900 mN (Blickrichtung Norden). Siehe Tabelle 1 für Ergebnisse der Bohrlöcher AXE-23-015 und -018.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74368/2024-04-25Kodiak_de_PRcom.003.jpeg

Abbildung 4: Bohrkern von Bohrlöch AXE-23-018 in Zone 1516 (links). Unbeständiger Epidot-Pyrit-Chalkopyrit in brekziösem, intermediär alteriertem Vulkangestein mit Molybdänit in Quarzgängen bei 729 m. Bohrung in Zone 1516 (rechts).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74368/2024-04-25Kodiak_de_PRcom.004.png

Abbildung 5: Nord-Süd-Längsschnitte der Zonen West (links) und South (rechts) bei 5501900 mN (Blickrichtung Westen). Siehe Tabelle 1 für die letzten Ergebnisse 2023 von den Zonen West und South.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74368/2024-04-25Kodiak_de_PRcom.005.png

Zone Man (siehe Abbildung 6 sowie Tabellen 1 und 2)

Die Ergebnisse von vier der fünf Bohrlöcher, die im Jahr 2023 in der Zone Man gebohrt wurden, werden hierin bekannt gegeben. Die Bohrlöcher von Kodiak in der Zone Man wurden mit unterschiedlichen Azimuten von derselben Anlage aus gebohrt, um die Größe der Kupfer-Gold-Mineralisierung in Schürfgräben und historischen Bohrungen in Oberflächennähe zu bewerten. Bohrlöch MPD-23-006 durchschnitt 0,15 % Cu, 0,37 g/t Au und 0,76 g/t Ag (0,33 % CuÄq*) auf 60 m zwischen 195 und 255 m. Die Bohrungen bei Man erweitern die Kupfer-Gold-Porphyr-Zonen weiterhin in mehrere Richtungen - ab der Oberfläche bis in eine Tiefe von 995 m und entlang eines Streichens von 600 m. Insbesondere Bohrlöch MPD-23-007, das in Richtung Norden gebohrt wurde, durchschnitt eine niedriggradige Kupfer- und Goldmineralisierung innerhalb einer von Pyrit dominierten Porphyralteration, was darauf hinweist, dass eine Mineralisierung in Richtung des Zielgebiets Bellcarra vorhanden ist - eine mögliche Verbindung zur Zone Gate, die bis zu 1 km nördlich von Man gebohrt wurde.

Zone Beyer (siehe Abbildung 6 sowie Tabelle 2)

In der Zone Beyer wurden von zwei Bohrplattformen aus fünf oberflächennahe Schrägböhrlöcher gebohrt, um eine hochgradige Gold-Silber-Zone zu erproben, die im Jahr 2022 mittels Schürfproben entdeckt worden war. Obwohl in hydrothermal alteriertem und abgesichertem Muttergestein schmale Abschnitte mit erhöhten Silberwerten beobachtet wurden, wurden in den 2023 untersuchten Bohrlöchern keine bedeutsamen Goldwerte gemeldet. Die mineralisierte Zone in den Schürfgräben bei Beyer wird als schmale Linse interpretiert, die sich nicht in die Tiefe fortsetzt, oder als eine strukturelle Zone, die mit der 375 m weiter nordwestlich gelegenen Zone Man in Zusammenhang steht.

Abbildung 6: Bohrplankarte von MPD North mit Bohrlöchern von 2023 und Analyseergebnissen in den Zonen Man und Beyer (gelbe Spuren). Balkendiagramme mit Kupfer (grün) und Gold (rot) im Bohrlöch. Der Hintergrund umfasst konturierte historische Kupfer-in-Boden-Daten.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74368/2024-04-25Kodiak_de_PRcom.006.jpeg

Tabelle 1: Gewichtete zusammengesetzte Durchschnittsgehaltsabschnitte für die letzten Bohrlöcher 2023 beinhalteten: 1516 Zone: AXE-23-015 und AXE-23-018; West Zone: AXE-23-004, AXE-23-009 und AXE-23-010; South Zone: AXE-23-013; Man Zone: MPD-23-003, MPD-23-005, MPD-23-006 und MPD-23-007. Elf weitere Bohrlöcher erreichten die Zieltiefe nicht, wiesen keine signifikanten Ergebnisse auf oder rechtfertigten zu diesem Zeitpunkt keine Untersuchung. Siehe Tabelle 2 und Abbildungen 2 bis 5

Bohrloch-ID	von (m)	bis (m)	Abschnitt** (m)		% Cu	Au g/t
			1516	Zone		
AXE-23-015	36	49	13		0,43	0,04
AXE-23-018	368	893	525		0,08	0,02
einschl.	368	626	258		0,10	0,02
			West Zone			
AXE-23-004	13	400	387		0,14	0,23
einschl.	146	263	117		0,26	0,11
AXE-23-009	27	77	50		0,14	0,16
AXE-23-010	225	402	177		0,08	0,19
			South Zone			
AXE-23-013	9	715	706		0,14	0,04
einschl.	277	359	82		0,24	0,07
und	413	485	72		0,29	0,08
			Man Zone			
MPD-23-003	28	179	151		0,08	0,11
und	626	791	165		0,13	0,08
MPD-23-005	101	255	154		0,17	0,25
MPD-23-006	195	255	60		0,15	0,37
MPD-23-007	48	93	45		0,18	0,11
und	270	342	72		0,12	0,15

* Die Kupferäquivalentgehalte (% CuÄq) dienen nur zu Vergleichszwecken. Auf dem Projekt MPD wurden bisher keine metallurgischen Arbeiten durchgeführt; die in den Äquivalenzberechnungen verwendeten Metallgewinnungsraten werden anhand von Informationen über vergleichbare Lagerstätten und/oder Minen angenommen. Die angenommenen metallurgischen Ausbeutewerte sind: 88 % für Kupfer, 67 % für Gold und 68 % für Silber. Die bei den Äquivalenzberechnungen verwendeten Metallpreise dienen lediglich als relative Gewichtungsfaktoren. Metallpreise von 3,75 US\$/lb Kupfer, 1.950 US\$/oz Gold und 24 US\$/oz Silber unter Verwendung der Formel: % CuÄq = Cu % x 88 % Ausbeute + (Au g/t x 0,76 x 67 % Ausbeute) + (Ag g/t x 0,0093 x 68 % Ausbeute)

** Intervalle sind im Bohrloch gebohrte Kernabschnitte. Die bisherigen Bohrdaten sind nicht ausreichend, um die wahre Mächtigkeit der Mineralisierung zu bestimmen.

Tabelle 2: Informationen über die Bohrkragen 2023 bei MPD (gesamt)

Bohrloch-ID	Rechtswert (UTM Z10)	Hochwert (UTM Z10)	Höhenlage (m)	Azimut (Grad)
AXE-23-001	677400	5503115	1405	180
AXE-23-002	677400	5503115	1405	0
AXE-23-003	677400	5503115	1405	90
AXE-23-004	677400	5503115	1418	90
AXE-23-005	677400	5503115	1418	25
AXE-23-006	677400	5503120	1418	15
AXE-23-007	677400	5503120	1418	15
AXE-23-008	677397	5502825	1398	350
AXE-23-009	677397	5502825	1398	90
AXE-23-010	677397	5502825	1398	90
AXE-23-011	677383	5502933	1398	0
AXE-23-012	678515	5501650	1310	100
AXE-23-013	678515	5501650	1335	305
AXE-23-014	678515	5501650	1310	345
AXE-23-015	680135	5501665	1000	0
AXE-23-016	680135	5501665	1000	90
AXE-23-017	680135	5501665	1000	90
AXE-23-018	680135	5501665	1000	20
AXE-23-019	680139	5501677	995	145
AXE-23-020	680139	5501677	995	145
AXE-23-021	680344	5501891	1150	290
MPD-23-001	681435	5513816	1360	90
MPD-23-002	681435	5513816	1360	90
MPD-23-003	681435	5513816	1360	90
MPD-23-004	681434	5513814	1360	272
MPD-23-005	681434	5513814	1360	272
MPD-23-006	681435	5513816	1360	272
MPD-23-007	681435	5513816	1360	343
MPD-23-008	681360	5513440	1364	90
MPD-23-009	681360	5513440	1364	90
MPD-23-010	681416	5513389	1387	343
MPD-23-011	681416	5513389	1387	333
MPD-23-012	681416	5513389	1387	333
2023 Gesamt				33 Bohrlöcher

* Bohrloch erreichte nicht die Zieltiefe, hatte keine signifikanten Ergebnisse oder rechtfertigte zu diesem Zeitpunkt keine Untersuchung.

MPD ist ein umfassendes, 226 km² großes Landpaket, das sich in der Nähe mehrerer aktiver Minen im südlichen Quesnel Terrane, dem wichtigsten kupfer- und goldproduzierenden Gürtel von British Columbia, befindet. Das Projekt liegt auf halbem Weg zwischen den Städten Merritt und Princeton, mit ganzjähriger Zugänglichkeit und hervorragender Infrastruktur in unmittelbarer Nähe.

Verfahren der Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung

Alle Kernproben wurden zur Aufbereitung und Analyse an ALS Canada Ltd. (ALS) nach North Vancouver (British Columbia) gesendet. ALS erfüllt alle Anforderungen gemäß den internationalen Normen ISO/IEC 17025:2005 und ISO 9001:2015 hinsichtlich Analyseverfahren. Der Kern der Größe NQ wurde geteilt und in Abständen von etwa drei Metern beprobt. Die Proben wurden mittels der Brandproben-Fusionsmethode (Au-AA24) von ALS mit AA-Abschluss auf Gold sowie mittels einer ICP-AES-Analyse mit einem Aufschluss aus vier Säuren (ME-MS61) auf 48 Elemente analysiert, wobei eine zusätzliche Analyse auf Elemente in Erzqualität (ME-OG62) und Kupfer in Erzqualität (Cu-OG62) durchgeführt wurde. Die ALS Ergebnisse wurden in Teilen pro Million (ppm) angegeben und gegebenenfalls in Prozent (%) oder Gramm pro Tonne (g/t) umgerechnet, wenn anwendbar. Zusätzlich zu den Qualitätssicherungs- und Qualitätskontroll-(QS/QK)-Protokollen von ALS Laboratory wendet Kodiak auch ein internes QS/QK-Programm an, das das Hinzufügen von Leer-, Doppel- und Standardproben vor Ort umfasst.

Jeff Ward, P.Geo, Vice President Exploration und qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101, hat den fachlichen Inhalt dieser Pressemeldung genehmigt und verifiziert. Auf Grundlage der Prüfung der verfügbaren Unterlagen und ausgewählter Arbeiten zur Verifizierung durch Kodiak wird angenommen, dass die historischen Arbeiten, auf die hierin verwiesen wird, aus zuverlässigen

Quellen stammen und den damaligen Industriestandards entsprechen. Das Unternehmen hat jedoch nicht alle historischen Arbeiten bestätigt und der Leser wird davor gewarnt, sich auf ihre Richtigkeit zu verlassen.

Kodiak meldet %CuÄq nur zu Vergleichszwecken, weshalb in der Vergangenheit bei den Äquivalenzberechnungen von einer metallurgischen Ausbeute von 100 % ausgegangen wurde. Für eine genauere Berichterstattung hat das Unternehmen im Oktober 2023 damit begonnen, die Äquivalenzberechnungen anzupassen, um die metallurgische Ausbeute aus vergleichbaren Lagerstätten oder Minen einzubeziehen, wie in der Fußnote von Tabelle 1 angeführt.

Über Kodiak Copper Corp.

Kodiak ist auf seine Kupfer-Porphyr-Projekte in Kanada und den USA fokussiert, an denen das Unternehmen sämtliche Eigentumsanteile hält und die in der Vergangenheit bebohrt wurden und bekannte Mineralentdeckungen mit dem Potenzial für große Lagerstätten aufweisen. Das fortgeschrittenste Projekt des Unternehmens ist das Kupfer-Gold-Porphyr-Projekt MPD im ertragreichen Quesnel Terrane im südlichen Zentrum der kanadischen Provinz British Columbia, einem Bergbaurevier mit produzierenden Bergwerken und hervorragender Infrastruktur. MPD weist alle Merkmale eines großen, multizentrischen Porphyrsystems auf. Kodiak machte eine erste Entdeckung eines hochgradigen Porphyrzentrums von signifikanter Größe in der Zone Gate und hat seitdem erfolgreich mehrere kilometerlange mineralisierte Zonen auf der großen Liegenschaft MPD umrissen. Da noch weitere Zielgebiete erprobt werden müssen, setzt Kodiak die systematische Erkundung des Projekts fort, um eine kritische Masse zu erreichen und das Potenzial von MPD in Bezirksgröße zu demonstrieren. Das Unternehmen ist außerdem im Besitz des Kupfer-Molybdän-Silber-Porphyr-Projekts Mohave in Arizona (USA) unweit der erstklassigen Mine Bagdad.

Als Gründer und Chairman von Kodiak zeichnet Chris Taylor verantwortlich, der für seine erfolgreichen Goldentdeckungen bei Great Bear Resources bekannt ist. Kodiak ist überdies Teil der Discovery Group, die von John Robins, einem der erfolgreichsten Bergbauunternehmer in Kanada, geleitet wird.

Für das Board of Directors [Kodiak Copper Corp.](#)

Claudia Tornquist
President & CEO

Für weitere Informationen kontaktieren Sie:

Nancy Curry, VP Corporate Development
ncurry@kodiakkoppercorp.com
+1 (604) 646-8362

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Zukunftsgerichtete Aussagen (Safe Harbor-Erklärung): Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Mit der Verwendung von Begriffen wie prognostizieren, planen, fortsetzen, erwarten, schätzen, Ziel, können, werden, prognostizieren, sollten, vorhersagen, Potenzial und ähnlichen Ausdrücken soll auf zukunftsgerichtete Aussagen hingewiesen werden. Insbesondere sind in dieser Pressemeldung zukunftsgerichtete Aussagen zu den Explorationsplänen des Unternehmens enthalten. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Erwartungen und Annahmen, auf denen solche zukunftsgerichteten Aussagen beruhen, angemessen sind, sollten solche zukunftsgerichteten Aussagen nicht überbewertet werden, da das Unternehmen nicht garantieren kann, dass sich diese als richtig erweisen werden. Da sich zukunftsgerichtete Aussagen auf zukünftige Ereignisse und Umstände beziehen, basieren sie für gewöhnlich auf Annahmen und bergen sowohl Risiken als auch Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse könnten aufgrund einer Reihe von Annahmen, Faktoren und Risiken erheblich von den aktuellen Erwartungen abweichen. Zu diesen Annahmen und Risiken zählen unter anderem auch Annahmen und Risiken in Verbindung mit der Lage an den Aktienmärkten sowie Annahmen und Risiken im Hinblick auf den Erhalt der Genehmigungen seitens der Behörden und Aktionäre.

Die Unternehmensführung hat die oben zusammengefassten Risiken und Annahmen in Zusammenhang mit

den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemeldung angeführt, um den Lesern einen umfassenderen Einblick in die zukünftige Betriebstätigkeit des Unternehmens zu bieten. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens könnten erheblich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Es kann daher nicht garantiert werden, dass die in den zukunftsgerichteten Aussagen angekündigten Ereignisse tatsächlich eintreten bzw. kann bei deren Eintreten nicht auf irgendwelche Vorteile für das Unternehmen geschlossen werden. Die zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung und das Unternehmen hat, sofern nicht in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert, keine Absicht oder Verpflichtung zur öffentlichen Aktualisierung jeglicher zukunftsgerichteter Aussagen, sei es aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen bzw. Ergebnissen oder anderen Faktoren.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/616380-Kodiak-Copper--Neue-Kupfer-Porphyr-Entdeckung-in-Zone-1516-sowie-letzte-Bohrergebnisse-fuer-2023.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).